

„ÜberholerBoot gewinnt Badewannenrennen: 5.000 Zuschauer feierten in Geilenkirchen“

Erleben Sie das 23. Badewannenrennen auf der Wurm, wo 5000 Zuschauer den Titelverteidiger und kreative Teams feiern.

Das beliebte Badewannenrennen der Karnevalsgesellschaft Würmer Wenk zog am vergangenen Sonntag Scharen von Zuschauern an die Wurm. Bei strahlendem Wetter erlebten die Besucher ein munteres Treiben rund um das 23. Rennen, das die Stadt Geilenkirchen als Titelverteidiger erfolgreich abschloss. Schätzungsweise 5000 Menschen fanden sich entlang der Strecke ein, um die Teilnehmer anzufeuern und sich selbst eine Auszeit vom Alltag zu gönnen.

Mit dem Motto „Spaß haben!“ war die Veranstaltung ein Hit für die ganze Familie. Viele Gäste waren bestens vorbereitet. Klappstühle mit Sonnendach, Picknickkörbe und Kühlboxen voll mit Getränken gehörten zu den Basics, die man unbedingt einpacken musste. Besonders bei den Kindern heiß begehrt waren die Wasserpistolen. Die beliebteste Waffe in diesem Jahr war eine vierstrahlige Pumpgun, mit der man über die ganze Flussbreite spritzen konnte. Zudem verteilte Prinz Toni II. großzügig kleinere Wasserpistolen vom Boot aus an die durstigen Zuschauer.

Rennverlauf und Teilnehmer

Der offizielle Startschuss fiel um 15 Uhr, als Prinz Toni II. zusammen mit seiner Prinzessin Doro I. in der Promiwanne fuhr.

Die Strecke zwischen Nirm und Würm bot nicht nur einige Herausforderungen durch Strudel im Wasser, sondern auch durch selbstständig schwimmende Zuschauer, die sich in die Fluten wagten. Abgesichert von der DLRG meisterte das Prinzenpaar die Strecke und erreichte am Ende den 7. Platz.

Der Sieg ging an das Team „ÜberholerBoot“ mit Pierre Louis und Joachim Grünewald, die die Strecke in beeindruckenden 9:06 Minuten absolvierten. Trotz eines unglücklichen 12. Startplatzes konnten sie den souveränen ersten Platz sichern. Der Zweitplatzierte, das Team der Kraudorfer Schützen, benötigte für die Fahrt 12:20 Minuten. Es war ein spannender Kampf um die Plätze, und jeder Teilnehmer unterstützte die Atmosphäre mit einem kreativen Teamnamen.

Nicht alle Teams waren von Anfang an erfolgreich. Das Team „Wir waren das nicht“ hatte das Pech, dass kurz vor dem Ziel nur noch einer der beiden Teilnehmer im Boot war, während der andere von der DLRG aus dem Wasser gezogen werden musste. Ein Sprint über den Deich setzte jedoch alles wieder ins Lot, und beide Teilnehmer landeten letztlich wieder im Boot für die Einfahrt ins Ziel.

Besondere Momente und kreative Teams

Die Kreativität der Teilnehmer war spürbar. Das Damen-Team „Bar de Wanne“ fiel durch ihr wunderschön im Karibikstil dekoriertes Boot auf. Ein weiteres Team, das mit dem Namen „Foodsharing Kreis Heinsberg“ antrat, consistierte aus einer sechsköpfigen Crew, wobei jedoch einer der Besatzung stets im Wasser waten musste, um das Boot zu steuern – ein amüsanter Bild und dennoch strategisch, da auch sie in den Genuss der Platzierungen kamen.

So belegte das Team „Funkenfeuer“ den 22. Platz mit einer Zeit von 24:05 Minuten, wurde jedoch ebenfalls für ihre Teilnahme ausgezeichnet. Am Ende konnte die „Tanzfabrik“ als bestes Damenteam über die Ziellinie fahren und freute sich über ihre

Trophäe. Die Vielfalt der Teilnehmer und deren Engagement trugen zur Lebendigkeit des Events bei und sorgten für einen unterhaltsamen Tag für alle Anwesenden.

Manni Walter kündigte an, dass die Rennboote allmählich das Ziel erreichen würden, was die Vorfreude im Zielbereich noch verstärkte. Die Zuschauer jubelten, klatschten und feuerten besonders die Teilnehmer an, die in bunten Kostümen und improvisierten Booten um den Sieg kämpften. Auch wenn der Event nicht ganz ohne Pannen ablief, so war der Spaß für alle die Maxime des Tages.

Ein unverwechselbares Event

Das Badewannenrennen hat sich neben dem Karneval zu einem festen Bestandteil der gesellschaftlichen Ereignisse in Geilenkirchen entwickelt. Mit seinem Mix aus Wettbewerb, Spaß und Kreativität begeistert es Jahr für Jahr die Besucher, die zahlreich erscheinen, um die herausragenden und oft auch skurrilen Leistungen der Teilnehmer zu bewundern. Solche Events fördern den Gemeinschaftsgeist und bringen fröhliche Gesichter in die Stadt.

Das Badewannenrennen auf der Wurm hat eine lange Tradition, die tief in der lokalen Gemeinschaft verankert ist. Es findet nicht nur als sportlicher Wettkampf statt, sondern fördert auch den Gemeinschaftssinn und die Verbundenheit der Anwohner. Veranstaltungen wie diese stärken die sozialen Beziehungen in der Region und schenken den Teilnehmern und Zuschauern wertvolle Momente der Freude und des Zusammenseins.

Der Ursprung solcher kreativen Wettbewerbe ist oft in der deutschen Kultur zu finden, die für ihre ausgefallenen Feste und Veranstaltungen bekannt ist. Ähnliche Events, wie das berühmte „Inflatable Boat Race“ in Großbritannien, zeigen, wie Wassersportarten mit Spaß kombiniert werden, um ein breites Publikum anzusprechen. Diese Parallelen verdeutlichen, dass es nicht nur um den Wettbewerb selbst geht, sondern auch um die

Freude am Miteinander und die Wertschätzung regionaler Traditionen.

Veranstaltungsorganisation und Ehrenamtliches Engagement

Die KG Würmer Wenk ist für die Organisation des Events verantwortlich und arbeitet dabei eng mit der Stadt Geilenkirchen zusammen. Ehrenamtliche Helfer leisten einen entscheidenden Beitrag, um sicherzustellen, dass alles reibungslos abläuft. Ihre Aufgaben reichen vom Auf- und Abbau der Infrastruktur bis hin zur Betreuung der Teilnehmer und Zuschauer während des Festivals.

Gemeinschafts- und Sportvereine in der Region profitieren von solchen Events, da sie die Möglichkeit erhalten, sich und ihre Aktivitäten zu präsentieren. Zudem können durch die Veranstaltung Einnahmen generiert und in die lokale Gemeinschaft reinvestiert werden, was zur Stärkung des sozialen Zusammenhalts beiträgt.

Gesundheits- und Sicherheitsaspekte

Die Sicherheit der Teilnehmer und Zuschauer steht beim Badewannenrennen an erster Stelle. Die Deutsche Lebensrettungs-Gesellschaft (DLRG) sorgt durch ihre Anwesenheit am Wasser für ein sicheres Umfeld und überwacht das Geschehen sowohl während des Rennens als auch bei den Aktivitäten am Wasser. Die Erfahrung und das Engagement der DLRG garantieren, dass im Falle eines Notfalls schnell reagiert werden kann.

Zudem wird den Teilnehmern geraten, die Sicherheitsvorschriften zu beachten und Schwimmwesten zu tragen, was zu einem verantwortungsbewussten Umgang mit den Anforderungen des Wassersports beiträgt. Solche Maßnahmen sind ausschlaggebend, um Unfälle zu vermeiden

und allen Beteiligten ein sicheres und unbeschwertes Erlebnis zu ermöglichen.

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de